



Starten dank des Projektes „Zukunft Ausbildung – Fit für den Beruf“ zusammen durch: Alex Fink, Willy Tissen und Felix Tunat (vorne von links) beginnen am 1. August eine Ausbildung bei der Firma Elektro-Steinmeyer GmbH. Mit auf dem Foto: Azubi-Coach Sabrina Braitmaier, Klaus Poggemann-Lütkemeyer (Lüttfeld-Berufskolleg), Dirk Seidel (Elektro-Steinmeyer), Wolfgang Eidmann (Jobcenter Lippe), Markus Beninca (Arbeitsagentur Detmold), Markus Rempe (Lippe Bildung eG), Rüdiger Hartig (Geschäftsführer Elektro-Steinmeyer), Brigitte Wilting (Lippe Bildung eG) und Dr. Burghard Lehmann (Geschäftsführer Familie-Osthushenrich-Stiftung).

Foto: privat

Berufsperspektiven verbessern

Ausbildungsprojekt soll Schülern Orientierungshilfen geben

Kreis Lippe/Lemgo. „Verbesserung der Ausbildungsreife von Schülern, dieses Ziel will das Projekt „Zukunft Ausbildung – Fit für den Beruf“ am Lüttfeld-Berufskolleg erreichen. Projektleiterin Sabrina Braitmaier begleitet Schüler im einjährigen Berufsgrundschuljahr auf ihren Weg in die Ausbildung. Sie hilft bei der beruflichen Orientierung, im Bewerbungsverfahren und bei der Suche nach passenden Praktikums- und Ausbildungsplätzen. Fünf Klassen mit insgesamt 124 Schülern aus dem Schuljahr 2013/14 in den Fachrichtungen Elektrotechnik, Metall- und Kunststofftechnik sowie Ernährung und Hauswirtschaft werden derzeit unterstützt. Durch das Projekt hat bereits gut die Hälfte aller Schüler aus den betreuten Klassen eine Ausbildungsperspektive gefunden. Das Projekt wird von der Lippe Bildung

eG, der Familie-Osthushenrich-Stiftung aus Gütersloh und dem Lüttfeld-Berufskolleg in Lemgo umgesetzt. „Die Familie-Osthushenrich-Stiftung fördert dieses Projekt, weil man hier den Erfolg anhand der Entwicklung der abgeschlossenen Ausbildungsverträge exakt messen kann. Und das ist im Bildungsbereich nicht selbstverständlich“, betont Dr. Burghard Lehmann, Geschäftsführer der Familie-Osthushenrich-Stiftung.

Weitere Kooperationspartner wie beispielsweise das Jobcenter Lippe, die Arbeitsagentur Detmold oder die Kammern spielen ebenfalls eine große Rolle. „Wir freuen uns, dass uns in diesem Projekt eine enge Vernetzung mit anderen Arbeitsmarktakteuren gelungen ist. Durch die Kooperationen profitieren die Jugendlichen bei der Arbeitsplatz-

suche unmittelbar“, meint Markus Rempe als Vorstandsvorsitzender der Lippe Bildung eG.

Die Laufzeit des Projekts ist zunächst auf drei Jahre befristet, kann jedoch um zwei weitere Jahre verlängert werden. Innerhalb dieser Zeit soll die Integrationsquote in Ausbildungen von 30 Prozent auf 65 Prozent oder nach der optionalen Verlängerung sogar auf 70 Prozent erhöht werden. Zu den stetig steigenden Zahlen tragen viele Betriebe und Unternehmen bei, die sich gegen einen Fachkräftemangel wappnen wollen.

Unternehmen und Betriebe, die für das kommende Ausbildungsjahr noch Auszubildende suchen, können sich bei Sabrina Braitmaier, Azubi-Coach am Lüttfeld-Berufskolleg, unter der Rufnummer (05261) 807 134 telefonisch oder per Mail „sabrina.braitmaier@lbk-lippe.de“ melden.